

Engagement in Meerbusch

Lions-Club golft für den guten Zweck

19. Mai 2022 um 16:00 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Die Mitglieder des Lions-Club Düsseldorf Meerbusch vergeben ihre Spenden in Abstimmung mit der Stadt Meerbusch. Foto: Golfclub

Meerbusch. Mit dem Erlös des Benefiz-Golfturnieres des Lions-Club Düsseldorf-Meerbusch werden benachteiligte Kinder und Jugendliche unterstützt.

Von Regina Goldlücke

Gelöster hätte die abendliche Stimmung im Golfclub Meerbusch kaum sein können. Das erste Benefiz-Golfturnier des Lions Clubs Düsseldorf-Meererbusch war ein Erfolg. Vereinspräsident Claus Lenzmann hatte Uta Solbach bei der Organisation dieser Premiere voller Überzeugung unterstützt. „Wir suchen ja immer nach neuen Aktivitäten“, erklärt er und erinnert ans adventliche Plätzchenbacken im Café Schwarz, eine erfolgreiche Kunstversteigerung und ein Jazzkonzert des Vereins.

„Einige in unserem Club spielen Golf. Die Turnier-Idee entstand aus einer Laune heraus und füllte sich schnell mit Leben.“ Zu den aktiven Golfern vom Nachmittag gesellten sich nach Turnierschluss weitere Lions-Mitglieder, zumeist in Begleitung. In lauschigen Innenhof des Golfclub-Restaurants war der Tisch für 80 Personen gedeckt. Das Essen wurde bezahlt, ein Beitrag gespendet. Es sollte möglichst viel Geld zusammenkommen für den guten Zweck. „Die Spendensumme wird für benachteiligte Kinder und Jugendliche verwendet“, berichtet Claus Lenzmann. „Wir stehen dabei im engen Kontakt mit der Stadt und vergeben die Zuwendungen nach Absprache. Für uns dient dieses Projekt auch dazu, vor Ort sichtbar zu sein und uns zu engagieren.“ Das Gros der Lions-Mitglieder kommt aus Meerbusch. Es sind auch einige aus Düsseldorf dabei, wo der Club ursprünglich gegründet wurde, daher der Doppelname Düsseldorf-Meererbusch. Das Turnier war im Nu ausgebucht, erzählt Uta Solbach voller Freude: „Was für ein wunderbarer Abend. Wie schön, wenn man Gutes tun kann und auch noch seinen Spaß daran hat. Viel besser, als wenn man bloß einen Geldschein in einen Topf steckt.“

Nach dem Hauptgericht wurden die Sieger des Turniers ausgezeichnet. Jeweils die drei besten Damen und Herren, der Teilnehmer mit dem längsten Schlag – aber auch der Vorletzte erhielt eine Belohnung. Neben Blumen hatten eine Reihe von Sponsoren aus der Region Sachspenden zur Verfügung gestellt. Darunter das kleine Startup „Moonbar“, Schüler aus Neuss, die Müsliriegel produzieren, versorgten die Lions-Golfer mit einer Portion Energie. Stichwort Jugend: „Nachwuchsprobleme haben wir in unserem Club derzeit nicht“, sagte Präsident Lenzmann. „Dennoch wollen wir versuchen, noch mehr junge Leute für unseren Club zu gewinnen.“ Nicht nur, weil es das gesellschaftliche Leben bereichert. Ehrensache ist auch der sinnstiftende Einsatz für wohltätige Aktivitäten, denen sich der Club verpflichtet fühlt.